

# Inhalt

## Zum Geleit

Von Tilman Berger .....	7
-------------------------	---

## Aus aktuellem Anlass

Annelie Bachmaier: Positionspapier zum Scoping-Workshop „Zukunftsperspektiven für die deutschsprachige Slavistik“ .....	8
--	---

## Im Überblick

Tilman Berger: Der Verband der deutschen Slavistik 2023–2024 .....	20
--	----

## Die deutsche Slavistik 2023/2024

### Personalien

Stefan Heck: Who's where an den slavistischen Seminaren und Instituten und auf anderen slavistischen Professuren der Bundesrepublik Deutschland .....	22
---	----

Klavdia Smola: Habilitationen, Rufe, Emeritierungen/Pensionierungen, Ehrungen .....	30
--	----

### Nachrufe

Urs Heftrich: In memoriam Horst-Jürgen Gerigk (1937–2024) .....	31
---	----

Jürgen Fuchsbauer: In memoriam Heinz Miklas (1948–2023) .....	33
---	----

Annette Werberger, Tilman Berger: In memoriam Rolf-Dieter Kluge (1937–2024) .....	35
--	----

Trauer um Michail Bezrodnyj (1957–2023) und Armin Knigge (1939–2024) .....	38
---	----

### Gratulationen

Hermann Fegert: Christian Hannick zum 80. Geburtstag .....	39
--	----

Ulrich Schmid: Jochen-Ulrich Peters zum 80. Geburtstag .....	40
--	----

Matthias Freise: Wolf Schmid zum 80. Geburtstag .....	42
---	----

Dennis Scheller-Boltz: Erika Worbs zum 80. Geburtstag .....	45
---	----

Vorstellungen	
Prof. Dr. Hauke Bartels .....	47
Jun.-Prof. Dr. habil. Svetlana Efimova .....	50
PD Dr. Martin Henzelmann .....	53
PD Dr. Lumnije Jusufi .....	56
PD Dr. Malinka Pila .....	59
Jun.-Prof. Dr. Željana Tunić .....	62
Prof. Dr. Christian Zehnder .....	65

## Forschung

Monika Wingender: Slavistische Tagungen .....	68
Bernhard Brehmer: Slavistische Drittmittelprojekte .....	77
Daria Khrushcheva, Christoph Garstka: Slavistische Veröffentlichungen .....	95
Daria Khrushcheva: Slavistische Promotionen und Habilitationen .....	100

## Institute und Teilfächer stellen sich vor

Gesine Drews-Sylla: Der Lehrstuhl für Slavistik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg .....	102
---	-----

## Aus der Lehre

Hermann Fegert: „Künstliche Intelligenz“, „Large Language Models“ oder was auch immer: Versuch einer Standortbestimmung und daraus resultierende Handlungserfordernisse .....	107
---	-----

## Wissenschaftliche Beiträge

Karolina Zuchewicz: Zu scheinbar überraschenden Einbettungs- konstellationen im Polnischen, die sich als doch nicht so überraschend erweisen .....	110
Valentin Peschanskyi: Auf dem Weg zur Ukrainistik – ein kritisches Selbstgespräch .....	114

## Wort in die Zeit

Christoph Garstka: Petro Sahajdačnyj – Hetman der Zaporoger Kosaken und Schutzpatron der ukrainischen Streitkräfte .....	115
---	-----

Unser Titelblatt ziert die erste Übung aus der ersten ostslavischen Lesefibel (ukr. *bukvar*), die Ivan Fédorov (ukr. oft auch Fedoróvyč, russ. Fédorov) vor 450 Jahren, 1574, in Lemberg druckte. Von der damals sicherlich nicht kleinen Auflage ist heute nur noch ein einziges Exemplar erhalten, das in der Bibliothek der Harvard-Universität aufbewahrt wird.

Vor genau 200 Jahren, 1824, erschien eine weitere berühmte slavische Lesefibel, nämlich die bulgarische „Fischfibel“ von Petăr Beron, die bereits 2002 auf dem Titel von Bulletin Nr. 8 zu sehen war.